

Lehrveranstaltung: Einführung in die qualitative Interviewforschung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Einführung in die qualitative Interviewforschung Introduction into qualitative interview research
Veranstaltungskürzel	5.12.02.22
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bödecker, Florian (florian.boedecker@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden sind in der Lage:

- die grundsätzlichen Forschungsgegenstände empirischer Sozialforschung zu benennen;
- zu begründen, warum die Entgegenstellung von qualitativen und quantitativen Methoden irreführend sein könnte;
- die erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Forschung zu erklären;
- die wesentlichen standardisierten und nicht-standardisierten Erhebungsmethoden der Sozialforschung mit ihren Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf die Erforschung menschlicher Handlungen und deren Resultate zu erläutern;
- die wesentlichen qualitativen Auswertungsmethoden zu benennen;
- die Bestandteile, den Zweck und die Folgen qualitativer Datenaufbereitung zu begründen (z.B. Transkription);
- die wichtigsten Elemente der Forschungsethik in der qualitativen Sozialforschung zu benennen;
- zu erklären, wie die Ergebnisse die Auswertung unter der Einhaltung sinnvoller Gütekriterien verschriftlicht werden können.

Die Studierenden sind in der Lage:

- aus den Besonderheiten des Mensch-Welt-Verhältnisses (Intersubjektivität, Vergegenständlichung) die Begründetheit für qualitative Sozialforschung abzuleiten;
- verschiedene vorschlagene Gütekriterien für qualitative Sozialforschung zu diskutieren und abzuwägen;
- Datenerhebungsverfahren wie z.B. qualitative Interviews auf verschiedene Zielgruppen anzupassen;
- die forschungsethischen und forschungsmethodischen Herausforderungen der Sozialforschung zu diskutieren und sie im Forschungsdesign zu berücksichtigen;
- qualitative Datenerhebungsverfahren wie z.B. qualitative Interviews anhand eines sehr kurzen Interviews anzuwenden;
- an diesem Beispiel die Datenaufbereitung wie z.B. die Transkription umzusetzen;
- um dieses kurze Transkript exemplarisch mit verschiedenen Verfahren der Feinanalyse auszuwerten;
- so daß ein kleiner Forschungsbericht entstehen kann.

Die Studierenden sind in der Lage:

- in Gruppen- und Plenumsarbeit zielfördernd zusammen zu arbeiten;
- eine achtsame Haltung gegenüber den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen einzunehmen;
- auf Argumente sachlich einzugehen und eigene Argumente hervorzu bringen;
- Kritik von einem persönlichem Vorwurf zu unterscheiden und deshalb sachlich überprüfen zu können.

Die Studierenden sind in der Lage:

- die Bedeutung von (nicht nur) empirischer Sozialforschung für die Professionalisierung ihres beruflichen Handelns zu begründen;
- die Bedeutung wissenschaftlichen Denkens in seinen Konsequenzen für Beruf und Alltag zu verallgemeiern;
- zu diskutieren, in wie weit wissenschaftliches Denken und Handeln von nicht-wissenschaftlichem abgegrenzt werden kann.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Ich führe im Seminar in die wesentlichen Begründungen (Warum überhaupt qualitative Sozialforschung?), die Forschungsethik und die Prozeßschritte (Datenerhebung, Datenaufbereitung, Datenauswertung) qualitativer Sozialforschung ein. Ich lege im Seminar Wert darauf, daß diese Aspekte dadurch anschaulich gemacht werden, daß die Studierenden an Mini-Bespielen alle wesentlichen Schritte selbst durchlaufen und ausprobieren können.
Literatur	Baur, Nina; Blasius, Jörg (Hg.) (2019): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. Döring, Nicola; Bortz, Jürgen (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Unter Mitarbeit von Sandra Pöschl. 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer (Springer-Lehrbuch). Helfferich, Cornelia (2011): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. 4. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Kotthaus, Jochem (Hg.) (2020): FAQ Methoden der empirischen Sozialforschung für die Soziale Arbeit und andere Sozialberufe. 1. Auflage. Stuttgart: UTB GmbH; Barbara Budrich. Mey, Günter; Mruck, Katja (Hg.) (2020): Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie. Band 2: Designs und Verfahren. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. 2., erw. u. überarb. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH; Springer (Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie).

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Seminar	2

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
-------------------------------------	------